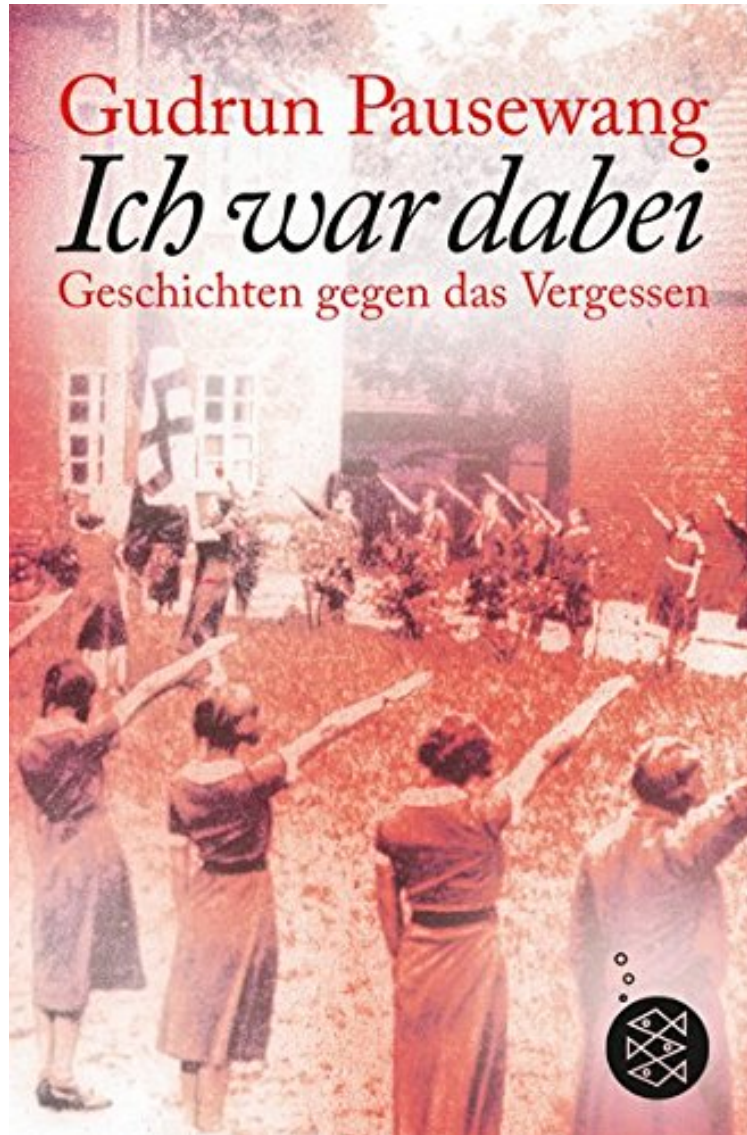


(Free and download) Ich war dabei: Geschichten gegen das Vergessen

Ich war dabei: Geschichten gegen das Vergessen

Von Gudrun Pausewang

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #98645 in BcherVerffentlicht am: 2015-02-19Abmessungen: 7.48 x .48b x 4.92l, Einband: Taschenbuch160 Seiten | File size: 71.Mb

Von Gudrun Pausewang : Ich war dabei: Geschichten gegen das Vergessen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich war dabei: Geschichten gegen das Vergessen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wertvoller Beitrag zum Verstdnis deutscher GeschichteVon AJuM ThringenSchon das Cover dieses Buches zog unweigerlich meine Aufmerksamkeit auf sich: eine Gruppe junger Mdchen versammelt zum Appell, zeigt den Hitlergru, das Gesicht der Hakenkreuzfahne zugewandt. Das Buch trgt den Titel Ich war dabei. Erwartungsvoll las ich

die erste Geschichte und war sofort in deren Bann gezogen. Ich las die Erlebnisse der beiden Frauen andchtig und gleichzeitig fhlte ich, wie ich erschauerte. Alle zwanzig Geschichten des Buches erzhlen, was insbesondere junge Menschen whrend des Nazizeit erlebten. Keine der Schilderungen ist so grausam geschrieben, dass man aufhren msste, zu lesen. Nein, alle Erlebnisse beeindruckten mich zu tiefst und ich hatte mehr und mehr den Wunsch weiter zu lesen, mehr zu erfahren. Die einzelnen Schilderungen sind alle kurz, aber dennoch sehr nachwirkend geschrieben. Die meisten erzhlen, wie jdische Familien aus ihren Husern abgeholt wurden, wie Menschen Leid geschieht und wie dies auf die Erzhlenden wirkte. Die Betroffenheit darber, dass man tatenlos zusah oder zusehen musste, zieht sich durch das ganze Buch. Die Schuld, die auf den Menschen lastet, wirkt erdrckend. Aber sie ist authentisch und geht unter die Haut und man bekommt als Leser nie den Eindruck, nicht weiter lesen zu knnen. Ich war dabei ist ein Buch, wie ich es so noch nicht gelesen habe. Es beschreibt eindrucksvoll die hsslichste Seite der Naziideologie. Es zeigt, dass die Menschen sehr wohl wussten, was sie taten. Es zeigt aber auch, wie belastet und schuldvoll sie heute als alte Generation damit sind. Nachfolgende Generationen werden oft mit den Schicksalen jdischer berlebender konfrontiert. Dieses Buch jedoch konfrontiert mit der Seite der Mitter. Dies zu erfahren ist unglaublich wertvoll und Gudrun Pausewang erffnet mit ihrem Buch die Mglichkeit, all diese Verbrechen aus einer zweiten, grausamen Perspektive heraus zu betrachten. Ich konnte nie verstehen, wie all diese Verbrechen mglich waren und ich werde auch mit Hilfe dieses Buches nie endgltig nachvollziehen knnen, wie eine ganze Nation diese Grueltaten zulassen konnte. Aber ein Stck weit beginne ich zu verstehen, wie sich junge Leute damals gefhlt haben und wie schwer diese Zeit auf all diesen Menschen bis heute lastet. Ich war dabei ist ein ehrliches Gestndnis deutscher Menschen aus einer fr uns immer entfernten Zeit. Es ist ein Buch das aufklrt und die deutsche Geschichte nahbarer macht und dazu beitragen wird, dass sich Grueltaten wie die der Deutschen whrend des zweiten Weltkrieges hoffentlich niemals wiederholen werden.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. solche Bcher sollten zur Pflichtlektre in der Schule gehen. Von Dagmar²⁰ Berichte von Zeitzeugen, die whrend der Zeit des Nationalsozialismus ihre Kindheit verlebten, hat Gudrun Pausewang hier zusammengefasst. Sie erzhlen freiwillig oder auch widerwillig ber ihre Verblendung, ihre Akzeptanz. Schon am Buch-Cover erkennt man, worum es in diesem Buch geht: ein Apell-Platz, umrundet von jungen Mdchen, die beim Hissen der Hakenkreuzfahne den rechten Arm hochstrecken. Schon dieses Bild symbolisiert perfekt das Unfassbare: mit Begeisterung hat sich auch die Jugend indoktrinieren lassen. Die einzelnen Geschichten im Buch sind vielfltig. Es sind Berichte von Personen, die als Kind den Nationalsozialismus erlebt haben. Beim Lesen wird deutlich, wie sich ganz langsam und allmhlich, aber sehr konsequent, die Wertmastbe, die Moralansichten in Deutschland verschoben haben. Was gestern noch als schwerer Diebstahl galt, als Mord, als Vandalismus, war heute pltzlich akzeptabel weil es die Juden betraf. Besonders verdeutlicht das die Erzhlung, in der eine Mutter begeistert ist, dass die Suppe auf dem Herd der eben abtransportierten Familie noch warm ist und sich mit ihren Kindern an den gedeckten Tisch setzt. Eine Oma erzht ihrer Enkeltochter freimtig, welche falschen Vorbildern sie nachgelaufen ist, aber im Gegensatz zu einer groen Masse nach dem Krieg ihren fatalen Irrtum erkannt hat. Eine andere leugnet auch 60 Jahre danach noch das Wissen ber das Geschehen in Deutschland und ihre Akzeptanz und Beteiligung ihrer Familie. Ein Erzhlter ist seinem Grovater noch heute dankbar, der ihn, gerade 16jhrig, vor dem letzten Aufgebot bewahrt, indem er ihn bewusst schwer verletzt. In einer Geschichte fahren Groeltern und Enkeltochter in die alte Heimat, um zu erkennen, dass dort nicht mehr ihr zu Hause ist. In ihrem Haus leben nun Tschechen. Die Vertriebenen erkennen das als rechtmig an und sind selbst erstaunt ber diese Erkenntnis. Auch das Thema Persilschein fehlt nicht und wirft noch einmal ein deutliches Bild auf das Deutschland der Nachkriegsjahre. Die Geschichten machen in ihrer Vielfalt deutlich, wie leicht es ist, eine ganze Nation zu beeinflussen, eine unertrgliche Ideologie in die Kpfe zu bekommen. Lange Jahre glaubte man, dass sich das nie wiederholen knnte. Inzwischen bestehen angesichts der aktuellen politischen Entwicklung berechtigte Zweifel. Brechts Ausspruch Der Scho ist fruchtbar noch, aus dem das kroch ist leider noch immer aktuell. Auch deshalb sollte dieses sehr empfehlenswerte Buch in keiner Klassenbibliothek fehlen.¹⁴ von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erinnerung an die unantastbare Wrde des Menschen. Von R. Wagner "Bald wird es keine Zeitzeugen mehr geben. - ich habe diese Geschichten geschrieben, um mit dazu beizutragen, dass die Verbrechen jener Zeit nicht in Vergessenheit geraten. Ein so unmenschliches Regime darf nie wieder Fu fassen knnen - weder bei uns noch anderswo." schreibt die Autorin Gudrun Pausewang in ihrem Nachwort. Sie, die wie einige ihrer Protagonistinnen am 30. April 1945 angesichts der Nachricht von Hitlers Tod aus dem Radio keine Perspektive mehr sieht, erzht Geschichten von damals. Geschichten, die wahr sein knnten: oft erschreckend und eindringlich. Wie der gedeckte Essenstisch der jdischen Familie Birnbaum und der Topf mit dem noch warmen Eintopf. Die Birnbaums wurden gerade 'abgeholt' - die Nachbarsfamilie setzt sich an Tisch und lsst sich es sich schmecken. Oder die alte Frau Weber, die Dekaden nach dem Krieg noch immer die Puppe ihrer jdischen Freundin Evelyn aufbewahrt und darauf hofft, dass Evelyn eines Tages zurckkehrt. Es sind Kindheitsgeschichten von damals, und es sind Kindheitsgeschichten von heute. Die 'Enkelgeneration' fragt nach. Und manchmal mssen die Enkel gehrig nachhaken, wenn sie zuhren kriegen 'Bei uns im Dorf gab es gar keine Parteigenossen. Und keine Judenverfolgungen. Und keine Hakenkreuzfahnen. Aber komm, lass uns von was Angenehmeren reden'. Ob die Kinder und Jugendlichen von heute wirklich an Geschichten von damals interessiert sind, ist fraglich; dass die Aufklrung ber das dritte Reich von den heutigen Lehrern bis zur Bersttigung betrieben wird, ist nichts Neues. Gudruns Pausewangs

Geschichten zeichnen sich jedoch dadurch aus, dass nicht 'immer dasselbe erzählt' wird. Die unterschiedlichsten Episoden werden geschildert, und ohne schulmeisterhaft zu werden dringt die Botschaft der unantastbaren Würde des Menschen hindurch.

Pressestimmen" ... historische Fakten verbunden mit persönlichen Schicksalen. Ein beeindruckendes Zeitzeugnis.",
Sddeutsche Zeitung (2015-11-04) Kurzbeschreibung Gudrun Pausewangs Erzählungen über den Nationalsozialismus: Ein
beeindruckendes Zeitzeugnis. Sddeutsche Zeitung Zeitzeugin Gudrun Pausewang schildert in 20 kurzen, oft sehr
persönlichen Geschichten Begebenheiten, die sich während der NS-Zeit abspielten. Mal verarbeitet sie eigene
Erinnerungen, mal Augenzeugenberichte Dritter zu kurzen Erzählungen. In jeder einzelnen steckt das ganze Entsetzen
und der ganze Schmerz über die Verbrechen der Nationalsozialisten. Geschichte, die jungen Lesern durch Literatur
ganz unmittelbar zugänglich gemacht werden kann und muss gegen das Vergessen. Der Verlag über das
Buch Auftritte, authentische Erzählungen aus der Zeit des Hitlerregimes, ab 12 Jahren